

Inhalt

Einführung	11
------------------	----

Teil I: Theorie der Selbst-Supervision

1. Selbst-Supervision für Lehrende - Orientierungshilfe in der 'postmodernen' Gesellschaft.....	19
1.1 Probleme der 'postmodernen' Gesellschaft: Vielfalt und Unübersichtlichkeit.....	19
1.1.1 Die Postmoderne - eine andere Geisteshaltung.....	19
1.1.2 Das Ende der großen Entwürfe	20
1.1.3 Das Individuum in der Postmoderne - „Leben im Plural“	22
1.2 Spezifische Belastungen von Lehrenden	23
1.2.1 Veränderung der Rahmenbedingungen.....	23
1.2.2 Hauptbelastungsfaktoren	24
1.2.3 Das Burnout-Syndrom	24
1.3 Supervision - ein allgemeiner Überblick	26
1.3.1 Definition von Supervision.....	26
1.3.2 Supervisorin und Supervisandin	27
1.3.3 Theorie und Methoden.....	28
1.3.4 Formen der Supervision.....	28
1.3.5 Ziele der Supervision	31
1.4 Pädagogische Supervision für Schule und Unterricht eine spezielle Supervisionsform für Lehrkräfte	31
1.4.1 Pädagogische Supervision - eine Definition	32
1.4.2 Ziele und Funktionen der pädagogischen Supervision	33
1.4.3 Praxisbegleitung auf drei Ebenen	34
1.4.4 Zielgruppe.....	35
1.5 Supervision und Selbst-Supervision als Orientierungshilfe für Lehrende in der 'Postmoderne'	36
1.5.1 Sinnstiftung durch Supervision?	36
1.5.2 Supervision für Lehrende in einer veränderten Lernkultur	37
1.5.3 Die Idee der Selbst-Supervision.....	39

2. Theoretische Orientierung.....	41
2.1 Die Humanistische Psychologie	42
2.2 Die Humanistische Pädagogik	45
2.3 Die Systemtheorie.....	47
2.4 Der Radikale Konstruktivismus.....	51
3. Das Konzept der Selbst-Supervision.....	55
3.1 Das Menschenbild der Selbst-Supervision	55
3.2 Zielgruppe.....	64
3.3 Ziele der Selbst-Supervision.....	65
3.4 Inhalte der Selbst-Supervisionsarbeit	67
3.5 Grenzen	69

*Teil II: NLP als Brücke zwischen Theorie und Praxis der
Selbst-Supervision*

4. Das Neurolinguistische Programieren und die Selbst-Supervision.....	73
4.1 Allgemeine Einordnung des NLP	74
4.1.1 Die Bedeutung des Kürzels NLP	74
4.1.2 Die Entstehungsgeschichte des NLP.....	75
4.1.3 NLP heute: Euphorie und Kritik	76
4.2 Ausgewählte Axiome des NLP: Bedeutsamkeit für die Selbst-Supervision und Bezug zu den Metatheorien	79
4.3 Ausgewählte Aspekte des NLP im Lichte der Selbst-Supervision	87
4.3.1 Die psychische Organisation.....	87
4.3.2 Ressourcen.....	89
4.3.3 Anker	89
4.3.4 Metaprogramme.....	92
4.4 Ebenen der Veränderung	93
4.4.1 Das Modell der neurologischen Ebenen	93
4.4.2 Ebenen der Veränderung in der Selbst-Supervision	97

5. Praxisanleitung zur Selbst-Supervision.....	105
5.1 Ein Wort zur Ermutigung vorweg.....	105
5.2 Die Selbst-Supervision im Überblick	106
5.3 Zum Umgang mit den Übungen	109
6. Phase I: Vorbereitung auf die Selbst-Supervision	113
6.1 Allgemeine Vorbereitungen.....	113
6.1.1 Ihr SeSu-Raum.....	113
6.1.2 Ihr Vertrag mit sich selbst.....	114
6.1.3 Das Einstiegs-Ritual	115
6.1.4 Das End-Ritual.....	118
6.2 Thematische Vorbereitungen	119
6.2.1 Anlegen und Führen eines Tagebuches	119
6.2.2 Ein Thema finden.....	121
6.2.3 Informationen sammeln	127
7. Phase II: Themabezogene Arbeit in der Selbst-Supervision..	129
7.1 Ziel festlegen und Ökologie überprüfen	129
7.2 Arbeit innerhalb der drei Ebenen der Selbst-Supervision.....	133
7.2.1 Die Ebene der Werte und Überzeugungen.....	134
7.2.2 Die Ebene der Fähigkeiten.....	144
7.2.3 Die Ebene der Umwelt.....	178
7.3 Erprobung in der Praxis	183
8. Phase III: Auswertung und Entscheidung über weiteres Vorgehen.....	185
9. Anhang.....	187
9.1 Verzeichnis der Übungen.....	187
9.2 Verzeichnis der Abbildungen	190
9.3 Literaturliste.....	191